

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

113b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Poststreck-Kto. München 87610

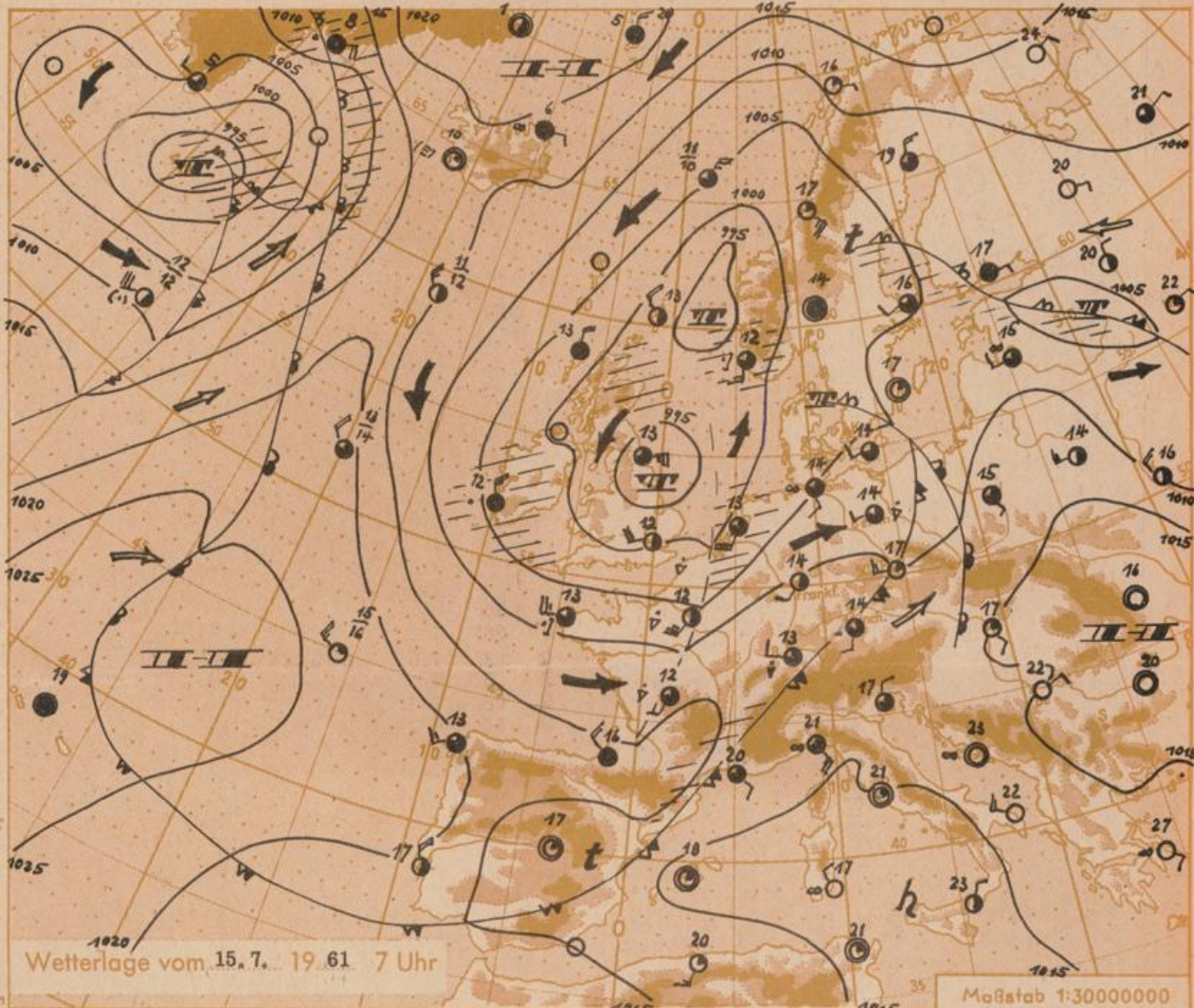
12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 16. Juli 1961

Nummer 196

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
- ] nach.....
- ☉ Niederschlagsgebiet
- 11 10 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Beaufort Symbol km/h
- still 0 < 1
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-29
- 5 30-39
- 6 40-49
- 7 50-59
- 8 60-69
- 9 70-79
- 10 80-89
- 11 90-99
- 12 100-109
- 13 110-119
- 14 120-129
- 15 130-139
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in Millibars
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Während das selbst in hohen Luftschichten ausgeprägte Haupttief seine Lage über den Britischen Inseln nur wenig verändert hat, zog das am Vortag über Südschweden liegende Randtief nordwestwärts in das Seegebiet vor Norwegen. Eine weitere Randstörung hat Bayern am Freitag nachmittag und in der Nacht zum Samstag überquert, wobei vor allem der Süden von verbreiteten Niederschlägen überdeckt wurde. Damit war zunächst, vor allem in der Höhe, Erwärmung verbunden, so daß am Samstag früh die Frostgrenze über den Alpen bei 3000 m lag. Kühlere Luft strömt erneut von Westen nach.

Das westeuropäische Tiefdrucksystem zeigt nun Auffüllungstendenz. Trotzdem bleibt es wahrscheinlich, daß in seine Strömung Teilstörungen eines neuen, vor Südostgrönland angekommenen Tiefs einbezogen werden und auch bei uns keine länger anhaltende Wetterberuhigung und stärkere Erwärmung gestatten.

### Vorhersage für Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Juli 1961

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselnde, zum Teil starke Bewölkung, Berge teilweise frei. Zwischendurch einzelne, meist schauerartige Regenfälle. Mäßige, im Hochgebirge weiterhin starke Winde aus Südwest bis West. Mittagstemperaturen zwischen 15 und 20 Grad, Frostgrenze über den Alpen 2500 bis 3000m.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft, keine stärkere Erwärmung.

Schn,